

# INVESTIEREN IN QUEDLINBURG

## QUEDLINBURGER ERFOLGSBRANCHEN IM STECKBRIEF



## SAATZUCHT & LANDWIRTSCHAFT



### BRANCHENPROFIL

Jahrhundertlange Erfahrung in Saatzucht und Pflanzenforschung sowie privilegierte klimatische Bedingungen im Regenschatten des Harzes machen die Region zu einem herausragenden Standort für innovative Ansätze in Landwirtschaft und Lebensmittelindustrie. Historisch gesehen ist die Welterbestadt Quedlinburg die „Wiege der deutschen Saatzucht“.

Diese Bedeutung setzt sich bis heute fort. Mit dem Hauptsitz des Julius Kühn-Instituts (Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen), dem Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung sowie dem Dezernat Gartenbau des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaftliche Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt (MULE) befindet sich eine Ballung wissenschaftlicher Expertise in der Region.

#### BRANCHENINFO KOMPAKT

EINE INITIATIVE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG



### ERFOLGSGESCHICHTEN AUS ERSTER HAND – STIMMEN QUEDLINBURGER UNTERNEHMEN:

*„Die Nähe zu weiteren Forschungseinrichtungen wie der Universität Halle oder dem IPK Gatersleben ermöglicht vielfältige Kooperationen.“*

Dr. Georg F. Backhaus – Julius Kühn-Institut

*„Quedlinburg genießt seit jeher einen weltweiten Ruf in der Saatzucht und der Quedlinburger Boden ist im „Regenschatten des Harzes“ optimal für das Saatgut.“*

Eike Kampe – satimex Quedlinburg GmbH

wirtschaftsförderung@quedlinburg.de  
03946-905 517, Markt 1, 06484 Quedlinburg

QUEDLINBURG  
Welterbestadt



Branchen kompakt: SAATZUCHT & LANDWIRTSCHAFT



## STANDORTVORTEILE IM ÜBERBLICK

**WIRTSCHAFT – WELTERBE – WOHLFÜHLEN:** DIE VORTEILE EINER LEBENSWERTEN KULTURSTADT

- Quedlinburg trägt den Titel „Welterbestadt“ offiziell im Stadtnamen. Dieser Imagefaktor ist für viele Firmen ein unbezahlbarer Standortvorteil.
- Attraktive Lage: direkte Anbindung an die Autobahn A36 und kurze Wege in die Ballungszentren Magdeburg, Leipzig – Halle und Hannover – Braunschweig
- Moderne Infrastruktur: ausgebautes Breitband-Digitalnetz, Bahnanschluss, direkter Autobahnanschluss und innerstädtisches WLAN
- Die Welterbestadt Quedlinburg ist die Stadt mit dem schönsten Flair und Ambiente in Deutschland (IFH und zählt zu den zehn schönsten Kleinstädten Europas GEO).

### BRANCHENBEZOGENE STANDORTVORTEILE

- Sachsen-Anhalt und insbesondere die Region um die Welterbestadt Quedlinburg ist eine führende Forschungs- und Technologieregion im Bereich Saatzeit, Landwirtschaft und Ernährung.
- führende Forschungsinstitute sind in unmittelbarer Nähe zum Standort (Julius Kühn-Institut Quedlinburg – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben)
- privilegierte klimatische Bedingungen für Saatzeit und Landwirtschaft am Nordrand des Harzes

### BRANCHENINFO KOMPAKT

EINE INITIATIVE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG



## ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN IN DER WELTERBESTADT QUEDLINBURG (BEISPIELE)

Breun Seed GmbH & Co. KG  
 Gartenland GmbH  
 Floraque Stauden & Zierpflanzen GmbH  
 Satimex Quedlinburg GmbH  
 Florensis Quedlinburg GmbH  
 International Seeds Processing GmbH



## NETZWERKE / BILDUNG / FORSCHUNG

### REGIONALE NETZWERKE

- Industrieklub Quedlinburg e.V.
- Wirtschaftsunioren Landkreis Harz
- Heimvorteil:Harz
- Willkommensagentur Harz
- EIN HARZ GmbH

### BRANCHENSPEZIFISCHE NETZWERKE UND EINRICHTUNGEN IM HARZ UND IN SACHSEN-ANHALT (AUSWAHL)

- Julius Kühn-Institut (JKI) – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- IPK Leibniz-Institut für Pflanzengenetik & Kulturpflanzenforschung Gatersleben
- Dezernat Gartenbau des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaftliche Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt (MULE)
- Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
- Netzwerk Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt
- Berufsbildenden Schulen J.P.C. Heinrich Mete
- BioEconomy Cluster e.V., Halle
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Halle
- Leibniz-Wissenschaftscampus Halle – pflanzenbasierte Bioökonomie
- Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO), Halle

